



## Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen I und IV	Vorlage 2023/001	Datum 05.01.2023
-------------------------------	---------------------	---------------------

BERATUNGSFOLGE			
Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss	26.01.2023	Entscheidung	öffentlich

**Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen  
für das Jahr 2023  
- Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben**

### **Beschlussvorschlag:**

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2023 wird – soweit er in die Zuständigkeit des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses fällt – zugestimmt.

### **Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [ **X** ] nein [ ]

[ **X** ] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

### **Sachdarstellung:**

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 20.12.2022 den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2023 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Die Beratung der nachfolgend aufgeführten Produkte liegt im Zuständigkeitsbereich des Bildungs-, Generationen und Sozialausschusses. Einige Erläuterungen sind bei den einzelnen Produkten sowie im Vorbericht zum Entwurf des Haushaltsplanes gegeben. Auf folgende Ansätze wird darüber hinaus hingewiesen:

### **Produktbereich 03 – SCHULTRÄGERAUFGABEN**

#### **Produkt 03.01.01 – Ambrosius-Grundschule**

#### **Produkt 03.01.02 – Franz-von-Assisi-Grundschule**

#### **Produkt 03.01.03 – Josef-Annegarn-Schule**

An den gemeindlichen Schulen werden seit Jahren Schulgirokonten zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung der Haushaltsmittel geführt. Für die sog. sächlichen Schulausgaben wird auch in 2023 eine vereinfachte und transparente Mittelgewährung an die Schulen vorgenommen, die den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zugeordnet sind. Maßgeblich für die Berechnung der Schulbudgets sind neben einem Grundbetrag die Anzahl der Klassen sowie der Schülerinnen und Schüler. Ein großer Teilbetrag entfällt auf die Anschaffung von Lernmitteln nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz.

Für das Jahr 2023 sind Beträge in nachfolgender Höhe veranschlagt:

- Ambrosius-Grundschule                      rd. 30.000 €
- Franz-von-Assisi-Grundschule            rd. 21.000 €
- Josef-Annegarn-Schule                     rd. 65.000 €

Weiterhin wurden bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Beträge für Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser, Steuern, Abgaben, Versicherungen, Unterhaltsreinigung, Erstattung an die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH für Schulschwimmen sowie für Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt. Hinzu kommen die notwendigen Aufwendungen für die Anmietung und Unterhaltung der Schulraumcontainer.

Die Beträge sind im Einzelnen hinsichtlich der Unterhaltungsmaßnahmen im Vorbericht unter Ziffer 2.2.3 aufgeführt. Berücksichtigt sind auch Aufwendungen zur Schaffung eines weiteren Unterrichtsraumes an der Ambrosius-Grundschule durch Verlegung des Leseparadieses in das 2. Obergeschoss.

Für die Erneuerung der Heizungsanlage in der Turnhalle der Ambrosius-Grundschule wird mit einer „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) in Höhe von 16.000 € gerechnet. Ebenso ist eine Bundesförderung für die Erneuerung der Beleuchtung in der Turnhalle der Ambrosius-Grundschule in Höhe von 7.500 € eingeplant.

Die Schulen werden – wie in den vergangenen Jahren – an Sonderprogrammen des Landes (z. B. Projekt „Kultur und Schule“) teilnehmen. Das Land NRW gewährt für die Durchführung dieser Programme eine Zuwendung in Höhe von 80 %. Die Einnahmen werden unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen gebucht. Die Ausgaben sind unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.

Folgende investive Maßnahmen sind an den gemeindlichen Schulen vorgesehen:

Schule	Maßnahme	Ansatz
Ambrosius-Grundschule	Verdunkelung des Forums/Aula	35.000 €
	Errichtung PV-Anlage	201.250 €
	Raumluftechnische Anlagen	66.000 €
	Büroeinrichtung Schulleitung	5.000 €
Franz-von-Assisi-Grundschule	Raumluftechnische Anlagen	53.000 €
	Einbruchmeldeanlage	12.000 €
Josef-Annegarn-Schule	Raumluftechnische Anlagen	69.000 €
	neuer Fahrradständer	110.000 €
	3 neue Schultafeln	9.000 €

Die Finanzierung der Dachsanierung an der Josef-Annegarn-Schule wird mit Mitteln aus Rückstellungen der Jahre 2021 und 2022 gedeckt. Mit den ausführenden Arbeiten wurde im Herbst 2022 begonnen.

Für den Einbau einer Einbruchmeldeanlage in der Franz-von-Assisi-Grundschule hat die Provinzial-Versicherung seinerzeit eine Förderung in Höhe von 2.000 € zugesagt.

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 20.12.2022 über den Einbau Raumluftechnischer Anlagen in den gemeindlichen Schulen beraten und beschlossen, dass diese Anlagen nicht eingebaut werden sollen. Im Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2023 sind noch die nachfolgenden Ansätze enthalten. Nach jetzigem Stand sind diese ersatzlos zu streichen.

Schule	Ansatz	Förderung
Ambrosius-Grundschule	66.000 € + Reste	500.000 €
Franz-von-Assisi-Grundschule	53.000 € + Reste	424.000 €
Josef-Annegarn-Schule	69.000 € + Reste	500.000 €

Die Gesellschafterversammlung der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH hat in ihrer Sitzung am 15.12.2022 den Tarif für die Schulen von 30 € auf 40 € je Klasse und Unterrichtsstunde erhöht. Demzufolge sind die Ansätze bei den ordentlichen Aufwendungen wie folgt zu erhöhen:

<b>Schule</b>	<b>Ansatz bisher</b>	<b>Ansatz neu</b>
Ambrosius-Grundschule	11.500 €	15.300 €
Franz-von-Assisi-Grundschule	6.900 €	9.200 €
Josef-Annegarn-Schule	13.900 €	18.500 €

### **Produkt 03.01.04 – Offene Ganztagsgrundschule, Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote**

Seit dem Schuljahr 2007/2008 gibt es an beiden Grundschulen ein Betreuungsangebot im Bereich der Offenen Ganztagsgrundschule. An der Josef-Annegarn-Schule wird eine Nachmittagsbetreuung seit dem Schuljahr 2003/2004 angeboten. Die Zuweisungen des Landes für die Durchführung der 8-1-Uhr-Betreuung, für die Gruppen der Offenen Ganztagsgrundschule sowie für die Nachmittagsbetreuung an der Josef-Annegarn-Schule werden unter „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ gebucht. Die Elternbeiträge für die genannten Betreuungsangebote sind unter „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ veranschlagt. Hinzu kommt das Essengeld, welches unter „Kostenerstattungen“ veranschlagt ist. Unter „Transferaufwendungen“ sind die Zuschüsse an die Träger der Angebote veranschlagt.

Die Zuschüsse an die Träger der außerunterrichtlichen Angebote der Offenen Ganztagsgrundschulen, der Acht-bis-Eins-Betreuung und der Nachmittagsbetreuung an der Josef-Annegarn-Schule steigen aufgrund höherer Schülerzahlen auf rd. 450 T€. Den gestiegenen Aufwendungen stehen zusätzliche Landeszuschüsse und Elternbeiträge gegenüber.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind Beträge für Strom, Wasser, Abwasser, Unterhaltsreinigung sowie für Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt. Die Aufteilung ist den Erläuterungen im Haushaltsplanentwurf sowie dem Vorbericht unter Ziffer 2.2.3 zu entnehmen.

### **Produkt 03.02.01 – Schülerbeförderung**

Für die Beförderung der Ostbeverner Schüler aus den Bauernschaften und dem Ortsteil Brock zur Ambrosius-Grundschule (89 Schüler), Franz-von-Assisi-Grundschule (9 Schüler), Josef-Annegarn-Schule (61 Schüler) und teilweise zum Gymnasium Johanneum (67 Schüler) sowie 24 Westbeverner Schüler, 7 Schüler aus Milte, 48 Schüler aus Lienen/Kattenvenne, 56 Schüler aus Ladbergen und 3 Schüler aus Lengerich zur Josef-Annegarn-Schule sind 415 T€ unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. Die Erstattung anteiliger Beförderungskosten durch das Gymnasium Johanneum (10 T€) wird unter Kostenerstattungen und -umlagen vereinnahmt.

Für den Bustransfer der Loburger Schülerinnen und Schüler zum Beverbad ist ein Zuschuss in Höhe von 8.200 € veranschlagt.

### **Produkt 03.03.01 – Zentrale Leistungen für Schüler/innen und am Schulleben Beteiligte**

In der Sitzung des Rates am 21.12.2021 wurde der von der Verwaltung veranschlagte Ansatz für Planungs- und Baukosten in Höhe von rd. 10 Mio. € auf 100.000 € Planungskosten für das Jahr 2022 festgesetzt. Dieser Ansatz ist verwaltungsseitig nun auch für das Jahr 2023 veranschlagt worden.

---

Karl Piochowiak  
Bürgermeister

Hubertus Stegemann  
Fachbereichsleitung

Hans-Heinrich Witt  
Fachbereichsleitung

---